

## Inhaltsverzeichnis

Danksagungen .....	13
<b>Einführung</b> .....	<b>15</b>
<i>Lukas Bäuerle, Anna Katharina Keil, Rouven Reinke und Stella Wasenitz</i>	
<b>Hinführung</b> .....	<b>21</b>
<b>1 Was ist Ökonomie?</b> .....	<b>23</b>
<i>Rouven Reinke, Anna Katharina Keil, Lukas Bäuerle und Stella Wasenitz</i>	
1.1 Historische Antworten .....	24
1.1.1 Männersache Haushaltsführung: Antike Oikonomia .....	24
1.1.2 Von der Ethik zur Wahrheit: die Ökonomie der Politischen Ökonomie .....	25
1.1.3 Ökonomik ohne Ökonomie? Die marginalistische Revolution .....	26
1.2 Zeitgenössische Ökonomieverständnisse .....	27
1.2.1 Abstrakte Marktökonomie: der Mainstream .....	28
1.2.2 Staat vs. Unsicherheit: Das postkeynesianische Ökonomieverständnis .....	30
1.2.3 Die eingebettete Ökonomie der Ökologischen Ökonomik .....	31
1.2.4 Haushalt ist keine Privatsache: Feministische Ökonomik .....	32
1.3 Die Wirkmächtigkeit unterschiedlicher Ökonomie-Konzepte .....	33
1.4 Ausblick .....	35
Literaturempfehlungen .....	35
<b>2 Wie können wir über Ökonomie nachdenken?</b> .....	<b>37</b>
<i>Birte Strunk</i>	
2.1 Eine sehr kurze Ideengeschichte der Wissenschaftsphilosophie .....	37
2.2 Ontologie und Epistemologie .....	38
2.2.1 Positivismus .....	39
2.2.2 Konstruktivismus .....	41
2.3 Die Aufgabe der Theoriebildung .....	43
2.4 Eine plurale Betrachtung der Ökonomie .....	44
2.5 Fazit .....	48
Literaturempfehlungen .....	49
<b>Plurale Ziele</b> .....	<b>51</b>
<b>3 Was ist Wohlstand?</b> .....	<b>53</b>
<i>Sebastian Thieme</i>	
3.1 Wohlstand im ökonomischen Denken .....	53
3.1.1 Quantitativer Wohlstand (Güterwohlstand) .....	54
3.1.2 Wohlstand als Nutzen .....	56
3.1.3 Wohlstand und Wohlfahrtspolitik .....	58
3.2 Fundamentale Schwierigkeiten mit den Vorstellungen von Wohlstand .....	59
3.2.1 Wohlstand vermessen? .....	59
3.2.2 Wohlstand als ethische Fragestellung .....	60
3.3 Wohlstand abseits der Mainstreamökonomik .....	61

3.4	Ausblick: Was ist also Wohlstand? .....	64
	Literaturempfehlungen .....	65
<b>4</b>	<b>Was ist Wachstum? .....</b>	<b>67</b>
	<i>Claudius Gräbner-Radkowsch und Matthias Schmelzer</i>	
4.1	Wie Wachstum zum Symbol nationalen Erfolgs wurde .....	68
4.2	Wachstum in drei ökonomischen Paradigmen .....	72
4.2.1	Drei Verständnisse von Wachstum .....	72
4.2.2	Drei Perspektiven auf Wachstumsmechanismen .....	75
4.2.3	Entkopplung und die Grenzen des Wachstums .....	77
4.3	Fazit .....	79
	Literaturempfehlungen .....	80
<b>5</b>	<b>Was ist Nachhaltigkeit? .....</b>	<b>83</b>
	<i>Nicole Ackermann und Monika Albrecht</i>	
5.1	Entstehung des Konzepts »Nachhaltigkeit« .....	84
5.1.1	Wissenschaftliche Ansätze .....	84
5.1.2	Politische Ansätze: Das Leitbild »Nachhaltige Entwicklung« der UNO .....	85
5.2	Dimensionen der Nachhaltigkeit .....	86
5.3	Paradigmen der Nachhaltigkeit .....	88
5.3.1	Paradigma der schwachen Nachhaltigkeit .....	88
5.3.2	Paradigma der starken Nachhaltigkeit .....	89
5.4	Paradigmen der Ökonomik und Paradigmen der Nachhaltigkeit .....	92
5.4.1	Makroebene: Neoklassische und endogene Wachstumstheorien – keine Nachhaltigkeit .....	92
5.4.2	Mikroebene: Neoklassische Umweltökonomik – schwache Nachhaltigkeit .....	93
5.4.3	Makroebene: Ökologische Ökonomik und Nachhaltige Ökonomie – starke Nachhaltigkeit .....	93
5.5	Ausblick: Paradigmen als wirtschaftspolitischer Orientierungs- und Entscheidungsrahmen ..	94
	Literaturempfehlungen .....	95
<b>6</b>	<b>Was ist Gerechtigkeit? .....</b>	<b>97</b>
	<i>Tanja von Egan-Krieger</i>	
6.1	Prinzipien der gerechten Verteilung .....	98
6.1.1	Wertfreiheit der Ökonomik? .....	98
6.1.2	Gerechtigkeit als utilitaristische Effizienz .....	100
6.1.3	Gerechtigkeit als Pareto-Effizienz .....	101
6.1.4	Rawls' Differenzprinzip .....	103
6.2	Was soll gerecht verteilt werden? .....	104
6.2.1	Fähigkeiten statt Ressourcen (Amartya Sen) .....	104
6.2.2	Das gute Leben: Begründungsprobleme .....	105
6.2.3	Eine konkrete Liste von Fähigkeiten (Martha Nussbaum) .....	106
6.3	Ökonomisierung: Gerechtigkeit und gutes Leben im Kontext unseres Wirtschaftens .....	107
6.4	Ausblick: Werterhellung ökonomischer Theorien .....	108
	Literaturempfehlungen .....	109

<b>Plurale Kontexte</b> .....	<b>111</b>
<b>7 Ökonomie und Natur</b> .....	<b>113</b>
<i>Corinna Dengler</i>	
7.1 Natur als Sphäre außerhalb der Wirtschaft: Der ökonomische Mainstream .....	114
7.2 Wirtschaft als eingebettet in die Natur: Die Ökologische Ökonomik .....	115
7.3 Der metabolische Riss in der Einbettung der Wirtschaft in die Natur: Ökomarxistische Debatten .....	119
7.4 Die Stellung von Care und Natur im Kapitalismus: Feministisch-Ökologische Ökonomie ....	122
7.5 Ausblick .....	124
Literaturempfehlungen .....	125
<b>8 Ökonomie und Gesellschaft</b> .....	<b>127</b>
<i>Hendrik Theine</i>	
8.1 Die mikroökonomische Neoklassik: Gesellschaft als untergeordnete Sphäre .....	128
8.1.1 Die Robinson-Crusoe-Ökonomie: Ein machtvoll Narrativ .....	128
8.1.2 Nachträgliche Einführung von Gesellschaft: Der Staat als externer Einflussfaktor ...	129
8.1.3 Forschungswandel und Kontinuitäten der Neoklassik .....	130
8.2 Die Politische Ökonomie: Ökonomie als Ausdruck gesellschaftlicher Machtverhältnisse ....	131
8.2.1 Klassenstruktur und Machtverhältnisse als Grundmotive .....	131
8.2.2 Ökonomie und Gesellschaft im Wechselverhältnis .....	132
8.3 Die Institutionenökonomik: Gesellschaft als Rahmenbedingung und Ermöglichung von Ökonomie .....	134
8.3.1 Institutionen als stille Infrastrukturen ökonomischer Prozesse .....	134
8.3.2 Ökonomie als eingebetteter Prozess .....	136
8.4 Implizite Legitimationsfunktionen der drei ökonomischen Paradigmen .....	137
8.5 Fazit .....	139
Literaturempfehlungen .....	140
<b>9 Ökonomie und Geschichte</b> .....	<b>141</b>
<i>Felix Kersting</i>	
9.1 Die Industrielle Revolution und Geschichte .....	142
9.2 Die Rolle von Faktorpreisen .....	144
9.3 Die Rolle von fossilen Energieträgern .....	146
9.4 Die Rolle von Ideen .....	147
9.5 Die Rolle von Disziplin .....	148
9.6 Die Rolle von Institutionen .....	149
9.7 Die Rolle von Sklaverei .....	150
9.8 Ausblick: Ökonomie und Geschichte in der Industriellen Revolution .....	152
Literaturempfehlungen .....	153
<b>10 Ökonomie und Politik</b> .....	<b>155</b>
<i>Anna Hehenberger</i>	
10.1 Der Blick der Mainstreamökonomik auf die Politik .....	157
10.1.1 Die Neoklassik und die Politik – den Markt nicht stören .....	157
10.1.2 Neue Institutionenökonomik: Politik als Regelmacherin .....	158
10.1.3 Neokeynesianismus: Politik als Krisenzähmerin .....	159
10.1.4 Kritik zum Politikverständnis der Mainstreamökonomik .....	160

10.2	Postkeynesianismus: Politik als aktive Gestalterin	160
10.2.1	Gehälter als Einkommen und die marginale Konsumneigung von Individuen	161
10.2.2	Der Multiplikator-Effekt von Staatsausgaben	162
10.2.3	Kritik zum Politikverständnis der Postkeynesianischen Ökonomik	163
10.3	Vergleichende Politische Ökonomie: Wie sich Politik und Ökonomie wechselseitig beeinflussen	164
10.3.1	Die Macht von Interessen und ihr Zugang zum Politikprozess	164
10.3.2	Kritik der Vergleichenden Politischen Ökonomie	167
10.4	Ausblick: Ökonomie und Politik	167
	Literaturempfehlungen	168
	<b>Plurale Faktoren</b>	<b>171</b>
<b>11</b>	<b>Was ist Kapital?</b>	<b>173</b>
	<i>Johanna Dankers und Simon Grothe</i>	
11.1	Kapital als Produktionsfaktor: Der Mainstream	173
11.1.1	Wie viel darf es sein? Die Mikroökonomik	174
11.1.2	Kapital als Ersparnis: Die Makroökonomik	175
11.2	Unsicherheit und Nachfrage: Kapital im Postkeynesianismus	176
11.3	Kapital als gesellschaftliches Verhältnis: Die Marxistische Politische Ökonomie	179
11.4	Ausblick	182
	Literaturempfehlungen	184
<b>12</b>	<b>Was ist Arbeit?</b>	<b>185</b>
	<i>Stefanie Gerold und Ernest Aigner</i>	
12.1	Welche Formen der Arbeit gibt es?	185
12.2	Wie hat sich Arbeit in den letzten Jahrzehnten verändert?	186
12.3	Wieso sind Beschäftigungszahlen so wichtig?	188
12.4	Wer arbeitet wie viel?	189
12.5	Wie bestimmt sich das Arbeitsangebot?	190
12.6	Wie kommen Löhne zustande?	191
12.7	Was ist Arbeitslosigkeit und wie kann diese gesenkt werden?	193
12.8	Werden Arbeiter*innen ausgebeutet?	196
12.9	Ausblick: Arbeit zwischen KI und Klimakrise	197
	Literaturempfehlungen	198
<b>13</b>	<b>Was ist Boden?</b>	<b>201</b>
	<i>David J. Petersen und Anna-Katharina Kothe</i>	
13.1	Boden am Limit: Zwischen Naturgegebenheit und gesellschaftlicher Gestaltung	201
13.2	Land, Grund und Boden – drei Begriffe, drei Welten?	203
13.3	Bodenlose Ökonomik? Drei dominante Zugänge	204
13.3.1	Funktionale Reduktion von Böden	206
13.3.2	Subsumierung von Böden unter Kapital	207
13.3.3	Inwertsetzung von Böden	208
13.4	Zwischen Reform und Systemtransformation: Vom Produktionsfaktor Land zur Lebensgrundlage Boden	210
13.4.1	Reformorientierte Ansätze: Sozial-ökologische Marktwirtschaft	212
13.4.2	Systemtransformativ Ansätze: Postkapitalistische Positionen	213

13.5	Ausblick: Boden als Prisma ökonomischer Paradigmen .....	215
	Literaturempfehlungen .....	215
<b>14</b>	<b>Was ist Technologie?</b> .....	<b>217</b>
	<i>Michael P. Schlaile und Matthias Müller</i>	
14.1	Technologie in der Volkswirtschaftslehre .....	218
14.1.1	Quantitatives Wachstum und Effizienzsteigerung im Mainstream .....	218
14.1.2	Technologischer Wandel und Innovation: Eine evolutionsökonomische Sichtweise .....	220
14.1.3	Technologie in der Ökologischen Ökonomik .....	223
14.2	Fazit .....	227
	Literaturempfehlungen .....	228
<b>15</b>	<b>Was ist Geld?</b> .....	<b>229</b>
	<i>Elsa Egerer und Stella Wasenitz</i>	
15.1	Wie verschiedene Ökonom*innen Geld denken .....	230
15.1.1	Geld als »Schmiermittel« der Realwirtschaft .....	230
15.1.2	Geld als kollektiver Prozess .....	232
15.1.3	Geld als Herrschaftsinstrument .....	234
15.2	Woher kommt unser Geld (wirklich)? .....	234
15.2.1	Geld und Geldschöpfung in der Gegenwart .....	235
15.2.2	Es gibt weder die eine Bank noch das eine Geld .....	236
15.2.3	Voraussetzungen für Geldschöpfung: Kreditnachfrage, Sicherheiten und die Rolle der Zentralbank .....	238
15.3	Implikationen (oder Überlegungen zu einem pluralen Geldverständnis) .....	241
	Literaturempfehlungen .....	242
	<b>Plurale Arenen</b> .....	<b>245</b>
<b>16</b>	<b>Was ist (Re)Produktion?</b> .....	<b>247</b>
	<i>Anna Saave</i>	
16.1	Reproduktion und die Logik kapitalistischer Produktion .....	248
16.2	Externalisierung von Reproduktion .....	249
16.3	Ein Blick zurück: Trennung von Produktion und Reproduktion in der Geschichte der Ökonomik .....	250
16.4	Soziale Reproduktion .....	252
16.5	Reproduktion: Stoffwechselprozesse zwischen Gesellschaft und Natur .....	255
16.6	Ausblick: Lösungen für die Reproduktionskrise? .....	256
	Literaturempfehlungen .....	258
<b>17</b>	<b>Was ist Verteilung?</b> .....	<b>259</b>
	<i>Martyna Berenika Linartas</i>	
17.1	Einkommensverteilung im Überblick .....	259
17.2	Verteilung von Einkommen als Frage von Angebot und Nachfrage .....	260
17.3	Von giftigen Fragen der Verteilung .....	262
17.4	Die Rückkehr der Ungleichheit .....	263
17.5	Extremes Wachstum der Vermögensungleichheit .....	266
17.6	Klima und Ungleichheit zusammen denken .....	269

17.7	Ausblick .....	272
	Literaturempfehlungen .....	272
<b>18</b>	<b>Was sind Märkte?</b> .....	<b>275</b>
	<i>Richard Bärnthaler</i>	
18.1	Das neoklassische Marktverständnis .....	276
18.1.1	Der Markt als effizienter, neutraler und natürlicher Allokationsmechanismus .....	276
18.1.2	Grundannahmen: rationale Nutzenmaximierung, vollständige Informationen und freier Wettbewerb .....	277
18.1.3	Marktversagen und staatliche Eingriffe .....	278
18.1.4	Kritik an der neoklassischen Perspektive .....	279
18.2	Das institutionenökonomische Marktverständnis .....	280
18.2.1	Märkte als gesellschaftliche Institutionen: konstruiert, geregelt, eingebettet .....	280
18.2.2	Märkte sind immer reguliert: Der Staat gestaltet, sichert und ermöglicht .....	281
18.2.3	Institutionenversagen statt Marktversagen .....	282
18.2.4	Kritik an der institutionenökonomischen Perspektive .....	282
18.3	Das politökonomische Marktverständnis .....	283
18.3.1	Von institutionellen Rahmenbedingungen zu Machtverhältnissen .....	283
18.3.2	Historische und globale Machtdynamiken der Marktgestaltung .....	283
18.3.3	Erfolgreiche Kostenabwälzung statt Marktversagen .....	285
18.3.4	Kritik an der politökonomischen Perspektive .....	285
18.4	Ausblick .....	286
<b>19</b>	<b>Was sind Commons?</b> .....	<b>289</b>
	<i>Jill Philine Blau</i>	
19.1	Commons und commoning .....	289
19.2	Commons: Verschiedene Auslegungen und Ansätze .....	291
19.2.1	Garrett Hardin und die »Tragik der Allmende« .....	291
19.2.2	Ostroms Erfolgsprinzipien gemeinschaftlicher Nutzung .....	292
19.2.3	Die Musterpraxis des Commoning nach Silke Helfrich und David Bollier .....	295
19.3	Ausblick: Von Alltagspraktiken zu gesellschaftlichem Wandel .....	299
	Literaturempfehlungen .....	300
<b>20</b>	<b>Was ist Globalisierung?</b> .....	<b>303</b>
	<i>Anil Shah</i>	
20.1	Merkmale der Globalisierung .....	303
20.2	Zugänge und Kontroversen zur Globalisierung .....	305
20.2.1	Die Mainstreamökonomik: Freihandel und Markteffizienz .....	305
20.2.2	Das Globalisierungsparadox .....	306
20.2.3	Marxistische Politische Ökonomie: Globalisierung als neuer Imperialismus .....	307
20.2.4	Exkurs: Umkämpfte Globalisierung .....	311
20.2.5	Feministischer Einspruch: Globalisierung und die Krise sozialer Reproduktion .....	312
20.2.6	Exkurs: Mikrokredite und die Emanzipation von Frauen .....	313
20.3	Ausblick: Das Ende der Globalisierung? .....	315
	Literaturempfehlungen .....	315